

Bei der Elektromobilität verrechnet?

170 Wissenschaftler haben in einem offenen Brief an die EU auf Rechenfehler bei der CO₂-Bilanzierung von Elektromobilität hingewiesen. Dies melden die „Stuttgarter Zeitung“ und die „Stuttgarter Nachrichten“. Mit der zunehmenden Zahl an Elektroautos steige auch der Strombedarf. Der Ausbau der regenerativen Energien halte mit dem Zuwachs an elektrifizierten Fahrzeugen aber nicht mit, rechnen die Wissenschaftler vor. Es werde künftig daher auch mehr Strom aus konventionellen Kraftwerken benötigt. Das wiederum schlage sich dann negativ auf die Ökobilanz von Elektrofahrzeugen nieder. Ihr CO₂-Abdruck könnte demnach mehr als doppelt so groß ausfallen wie von der Politik berechnet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Elektromobilität.

Foto: Auto-Medienportal.Net
